



Newsletter Kinder- und Jugendhilfe Oktober 2021

Liebe Interessierte, liebe Kolleg*innen,

heute erhalten Sie unseren aktuellen Newsletter im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Es gibt wieder zahlreiche spannende Medienneuerscheinungen und pädagogische Begleitmaterialien für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe. Zudem freuen wir uns besonders, Ihnen den brandneuen digitalen HzE-Erstberatungskoffer für queere Themen vorstellen zu dürfen!

Unsere Fortbildungs- und Praxisberatungen bieten wir (je nach Entwicklung der Pandemielage) in Präsenz, digital und telefonisch an. Schreiben Sie uns bei Bedarf gerne eine E-Mail, damit wir uns verabreden können: kjh@queerformat.de

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Fabian* Baier und Stephanie Nordt

(QUEERFORMAT-Team im Bereich Kinder- und Jugendhilfe)

Inhalt

1. Angebote, Fortbildungen und Materialien von QUEERFORMAT

Angebote für Teams und Träger von Kindertageseinrichtungen

Angebote für Teams und Träger von Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen

Offen ausgeschriebene Seminare für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

- Pädagogische Materialien für Fachkräfte: Kinderbuchliste 6-9 Jahre, HzE Koffer

2. Materialien für Kinder und Jugendliche

- Kinder-Aufklärungsbuch „Samira und die Sache mit den Babies“
- Kinderbuch „JOKESI Club: Jekh, Dui, Drin 3 Freundinnen in Berlin“
- Jugendbuch „Felix Ever After“
- Podcast: Willkommen im Club - der LGBTIQ*-Podcast von PULS (junges Format des Bayerischen Rundfunks)

3. Weitere Materialien für Pädagog*innen

- „Gib mir mal die Hautfarbe“ – Mit Kindern über Rassismus sprechen, Olaolu Fajembola und Tebogo Nimindé-Dundadengar
- Wie erkläre ich Kindern Rassismus:
<https://familiarfaces.de/wieerkläreichkindernrassismus/>
- Handreichung „Sexualitäten und Geschlechtsidentitäten in der Migrationsgesellschaft“ von IDA e.V.
- Ipäd: „FUCK“-TENCHECK - intersektionale Perspektiven auf Sexualpädagogik
- Klett Praxismappe Diversität in der Kita <https://www.klett-kita.de/shop/zeitschriften/tps-praxismappe/tps-praxismappe-1-21>

4. Studien, Publikationen, Gesetzesänderungen

- Europäische Erhebung zu Diskriminierung von LGBTIQ
- Reform SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) hinsichtlich Geschlechtervielfalt

5. Wissenswertes

- Q*ube - Jugendtreff für Queers & friends (neues Queeres Jugendzentrum in Neukölln)
- Gründung der AG LSBTIQ*-Erzieherinnen bei der GEW

1. Angebote, Fortbildungen und Materialien von QUEERFORMAT

<p>Allgemeine Angebote für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe mit individueller Terminvergabe</p> <p>Unsere Fortbildungen und pädagogischen Beratungen bieten wir auch online an.</p>	
<p>Fortbildungen für Teams und Träger</p>	
Termine nach Vereinbarung	Folgende Angebote können Sie als Träger, Einrichtung oder Team bei uns buchen (die Teilnehmezahl kann entsprechend aktueller Hygiene- und Abstandsregeln variieren).
	<p>Angebote für Kindertageseinrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Murat spielt Prinzessin, Alex hat zwei Mütter und Sophie heißt jetzt Ben: Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt als Thema frühkindlicher Bildung?! • Blau und Rosa sind für alle da! Geschlechterbewusstes Handeln in der Kita • Heulsusen und starke Jungs? Geschlechter- und diversitätsgerechte Sprache in der Kita • Genderbewusstes und rassismuskritisches Handeln in der frühkindlichen Bildung • Schulungen zum Medienkoffer „Familien und vielfältige Lebensweisen“
	<p>Angebote für Jugendhilfeeinrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Heute alles kein Problem mehr?“ Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt als Themen für die Jugendhilfe • Kleidung ist für Alle da! Geschlechterbewusstes Handeln in der Arbeit mit Kindern und / oder Jugendlichen • „Mädchen, Jungen und noch mehr!“ Trans*geschlechtlichkeit als Thema in der Arbeit mit Jugendlichen
<p>Themenspezifische Fortbildungen für Teams und Träger nach Bedarf</p>	
Termine nach Vereinbarung	Zusätzlich können Sie als Träger, Einrichtung oder Team auch themenspezifische Fortbildungen nach Ihrem Bedarf mit uns vereinbaren (2-tägig, 1-tägig oder Kurzformate). Die Fortbildungen sind über die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie finanziert und für Berliner Einrichtungen kostenfrei.
<p>Offen ausgeschriebene Seminare für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe</p>	
15./16.03.2022	<p>Heulsusen und starke Jungs? Geschlechter- und diversitätsgerechte Sprache in der Kita</p> <p>Dieses Seminar für Fachkräfte der Kindertagesstätten in Berlin ist eine Kooperationsveranstaltung von QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB). Veranstaltungsort ist QUEERFORMAT.</p>

23./24.03.2022	<p>"Mädchen, Jungen und noch mehr!" Trans*geschlechtlichkeit als Thema in der Arbeit mit Jugendlichen</p> <p>Dieses Seminar für Erzieher*innen und Sozialarbeiter*innen aus Berliner Einrichtungen ist eine Kooperationsveranstaltung von QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB). Veranstaltungsort ist QUEERFORMAT.</p>
05./06.05.2022 und 30.05./01.06.22	<p>4-tägiges Seminar Kita: Sexuelle & geschlechtliche Vielfalt und diskriminierungskritische Pädagogik als Themen in der Kita</p> <p>Diese Seminarreihe für Fachkräfte der Kindertagesstätten in Berlin ist eine Kooperationsveranstaltung von QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB). Veranstaltungsort ist QUEERFORMAT</p>
20./21.09.2022 und 15./16.11.2022	<p>4-tägiges Seminar Jugend: Heute alles kein Problem mehr? Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt als Themen für die Jugendhilfe</p> <p>Diese Seminarreihe für Fachkräfte der Jugendhilfe in Berlin ist eine Kooperationsveranstaltung von QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB). Veranstaltungsort ist QUEERFORMAT</p>
2. Hälfte 2022	<p>Genderbewusstes und rassismuskritisches Handeln in der frühkindlichen Bildung</p> <p>Dieses Seminar für Erzieher*innen und Quereinsteiger*innen aus Kindertageseinrichtungen in Berlin findet durch QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie statt. Veranstaltungsort ist QUEERFORMAT.</p>

Ausschreibungstexte und Anmeldeinformationen finden Sie auf unserer Website:
<https://www.queerformat.de/termine/termine-kjh/>

Fortbildungsberatungen für Teamleitungen und Fortbildungsverantwortliche

In der Beratung besprechen wir gemeinsam Ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse an die geplante Fortbildung. Die Beratung dient dazu, die Inhalte und den Aufbau des Seminars möglichst passend für Ihre Einrichtung und Ihr Team zu gestalten. Neben den offenausgeschriebenen Seminaren können Sie als Träger, Einrichtung oder Team auch themenspezifische Fortbildungen nach Ihrem Bedarf mit uns vereinbaren (2-tägig, 1-tägig oder Kurzformate). Die Fortbildungen sind über die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie finanziert und für Sie kostenfrei. Selbstverständlich sind alle unsere Seminare auch ohne Fortbildungsberatung buchbar.

Pädagogische Beratungen für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

Die pädagogischen Beratungen dienen Ihrer fachlichen Unterstützung bei Fragen, die Sie im Zusammenhang mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt haben. Inhalte können etwa sein: Fallbeispiele queerer Jugendlicher, pädagogische Materialien für Kindertages-

einrichtungen oder Jugendfreizeitstätten, Interventionsstrategien bei Diskriminierung, Zusammenarbeit mit Kolleg*innen und/oder Eltern, didaktische Materialien für die Erzieher*innenausbildung oder die Überarbeitung pädagogischer Konzeptionen und Leitbilder.

Online-Angebote

Auf Wunsch bieten wir Fortbildungen und Beratungen auch online an. Diese basieren auf etablierten Methoden und Abläufen, werden jedoch zeitlich und inhaltlich an die Rahmenbedingungen des E-Learning angepasst.

NEUE Pädagogische Materialien von QUEERFORMAT

Für Bezugspersonen 6-9-jähriger Kinder und Fachkräfte

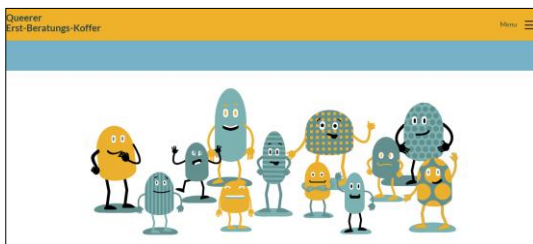


Kinderbücher für eine vorurteilsbewusste und inklusive Bildung für Kinder von 6 bis 9 Jahre (Juli 2021)

Die Aktualisierung dieser Bücherliste ist ein Kooperationsprojekt der Fachstelle Kinderwelten und QUEERFORMAT.

Diese für eine Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung empfohlenen Bücher für Kinder von 6 bis 9 Jahre behandeln Themen, die für Kinder in diesem Alter bedeutsam sind. Viele Bücher wurden rezensiert und hinsichtlich positiver und auch kritisch gesehener Aspekte erläutert.

Für Fachkräfte der Hilfen zur Erziehung (HzE)




HzE-Erstberatungskoffer für queere Themen

Dieses neue Onlineangebot richtet sich an Fachkräfte der Jugendhilfe, die Fragen rund um die Themen sexuelle Orientierung und/oder Geschlechtsidentität haben. Es dient als erste Anlaufstelle in den Hilfen zur Erziehung, um queere Kinder, Jugendliche und ihre Angehörigen bestmöglich zu unterstützen. Die Website liefert Hintergrundwissen und verweist auf Fortbildungs- und Beratungsangebote in Berlin und Brandenburg. Der digitale Erstberatungskoffer ist ein Kooperationsprojekt des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg, der Brandenburger Fachstelle für geschlechtliche & sexuelle Vielfalt des Landesverbands AndersARTig e.V. und QUEERFORMAT, der Berliner Fachstelle Queere Bildung.

Alle Informationen zu unseren Materialien finden Sie auf unserer Website:

<https://www.queerformat.de/category/material-kjh/>

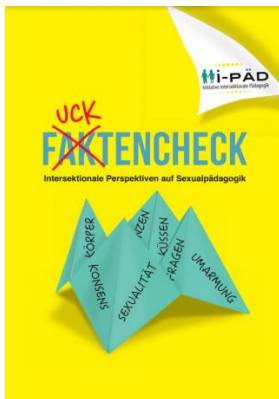
2. Materialien für Kinder und Jugendliche

	<p>Souzan AlSabah & Özlem Sakalkesen: Samira und die Sache mit den Babys, Aufklärungsbuch ab 5 Jahren Die starke Hauptfigur Samira lernt in diesem liebevollen Buch gemeinsam mit ihrem Bruder und den Leser*innen vieles über den eigenen Körper und diesen zu lieben. Das Buch verbindet Wissen rund um Schwangerschaft und Geburt mit Grundlegendem zum eigenen Körper und stellt hierbei binäre Denkmuster, patriarchale Mythen und gewaltvolle Bezeichnungen in Frage.</p>
	<p>Tayo Awosusi-Onutor: Jokesi Club: Jekh, Dui, Drin – 3 Freundinnen in Berlin, Kinderbuch ab 7 Jahren Jovanka, Kemi und Sina sind die besten Freundinnen und zufälligerweise auch die Gründerinnen vom JOKESI Club. Der Club hat schon so einige knifflige Rätsel und Fälle gelöst. Kurz nach den Herbstferien ergibt sich ein neuer Fall für die drei Freundinnen. Mit dem ersten Fall des „Jokesi Club“ beginnt die Autorin Tayo Awosusi-Onutor eine Buchreihe über Freundschaft, in der Rom*nja oder Sinti*zzi als handelnde, starke Akteur*innen vorkommen.</p>
	<p>Kacen Callender: Felix Ever After, Jugendroman ab 14 Jahren Dieser mehrfach preisgekrönte Jugendroman erscheint nun endlich auch auf Deutsch! Der siebzehnjährige Felix Love war noch nie verliebt. Seine größte Angst ist es, dass sich niemand in ihn verlieben wird. Als Felix in seiner Schule geoutet wird und trans*feindliche Instagram-Nachrichten bekommt, wird es für ihn Zeit zu handeln. Eine Coming of Age Geschichte mit einem Schwarzen, queeren trans* Jugendlichen als Hauptfigur über Gefühle, Identitätssuche und wahre Freund*innenschaft.</p>
	<p>Willkommen im Club - der LGBTIQ*-Podcast von PULS (Bayerischer Rundfunk) Vielfalt und LGBTIQ*-Inhalte gehören zu den Kernthemen von PULS. Mit 'Willkommen im Club' möchte das junge Content-Network des BR queere Themen für die queere und nicht so queere Zielgruppe thematisieren und die Diversität und Lebensrealitäten seiner jungen Podcast-Hörer*innen abbilden. Die beiden Hosts teilen dabei eigene Geschichten und Erfahrungen, laden queere Gäste ein und wollen so zusammen mit den Hörer*innen die</p>

Frage beantworten: Gibt es überhaupt "die eine" LGBTIQ*-Community? "Willkommen im Club" gibt es jeden Mittwoch neu bei Spotify, iTunes, Deezer, in der ARD Audiothek und auf BR Podcast.

<https://www.br.de/mediathek/podcast/willkommen-im-club-der-lgbtiq-podcast-von-puls/832?subscribe>

Weiteres Material für Pädagog*innen



„FUCK“-TENCHECK - intersektionalen Perspektiven auf Sexualpädagogik

Die Kompetenzstelle intersektionale Pädagogik (i-PÄD) aus Berlin hat in ihrem Projekt „i-PÄD - Lehrveranstaltungen für Lehrende und Lernende der sozialen Fach- und Hochschulen in Berlin“ eine Broschüre zu intersektionalen Perspektiven auf Sexualpädagogik veröffentlicht. Sie möchte mit der Publikation vor allem marginalisierten Gruppen die Möglichkeit geben, an dem Diskurs rund um Sexualpädagogik und sexuelle Selbstbestimmung teilzuhaben. Die Beiträge geben unterrepräsentierten Stimmen einen Raum, ihre Erfahrungen zu erzählen. <http://www.i-paed-berlin.de/de/Downloads/#000sexpdbroschre>



Sexualitäten und Geschlechtsidentitäten in der Migrationsgesellschaft

Nora Warrach (Hg.)

IDA Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusembell e.V. Reader für Multiplikatoren in der Jugend- und Bildungsarbeit

Handreichung „Sexualitäten und Geschlechtsidentitäten in der Migrationsgesellschaft“ von IDA e.V.

Dieser Reader legt den Fokus auf die Lebensrealitäten von jungen LSBTIQ* Menschen of Color in Deutschland, die oft Mehrfachdiskriminierung ausgesetzt sind. Nicht nur ihre Sexualität und Geschlechtsidentität wird hinterfragt, auch ihre vermeintliche Herkunft müssen sie ständig erklären. Was machen solche Erfahrungen mit LSBTIQ* Jugendlichen? Wie gehen sie damit um? Welche Möglichkeiten der Unterstützung und Beratung können sie wahrnehmen? Der Reader beleuchtet diese Fragestellungen aus verschiedenen Perspektiven und zeigt auf, wie die Jugend(verbands)arbeit jugendliche LSBTIQ* of Color dabei unterstützen kann, den Prozess der Entwicklung der eigenen Sexualität und Geschlechtsidentität zu begleiten. Dabei wird ein Fokus auf eine rassismuskritische und intersektionale Perspektive gelegt. Kostenloser Download:

https://www.idaev.de/publikationen/produkt-details?tx_cartproducts_products%5Bproduct%5D=82&chash=7a9b3b9446a593f6f940a6dd395daf24



„Gib mir mal die Hautfarbe - Mit Kindern über Rassismus sprechen“ von Olaolu Fajembola & Tebogo Nimindé-Dundadengar

In meiner Familie hat Rassismus keinen Platz – darin sind sich fast alle Eltern einig. Doch wie gelingt es, Vorurteile in der Erziehung aktiv anzugehen oder gar nicht erst entstehen zu lassen? Mit vielen Hintergrundinformationen, Beispielen und Checklisten helfen die Autor*innen, Fallstricke zu erkennen und zu überwinden. Welche Worte verletzen? Welche Symbolik versteckt sich in Kinderliedern, Büchern und Spielen? Wo handele ich als *weißer* Mensch selbst rassistisch, auch wenn ich das gar nicht will? Wie kann ich als BIPOC mein Kind schützen und ermutigen? Die angeborene Neugierde und der ausgeprägte Gerechtigkeitssinn von Kindern sind dabei die perfekte Voraussetzung, ihnen zu zeigen, dass zwar nicht alle Kinder gleich, aber alle gleichwertig sind.

<https://tebalou.shop/produkt/gib-mir-mal-die-hautfarbe/>

3. Studien, Publikationen, Gesetzesänderungen

FRA Umfrage 2020 „A long way to go for LGBTI equality“

Die Erhebung der EU-Grundrechteagentur (FRA) umfasst die 27 Mitgliedstaaten der EU sowie das Vereinigte Königreich, Serbien und Nordmazedonien. Mit 140.000 Befragten ist sie die bisher größte Erhebung, die sich mit Hasskriminalität und Diskriminierung gegen LGBTI Personen befasst. Erstmals sind darin auch Erfahrungen von intergeschlechtlichen Menschen und von jungen LGBTI-Personen im Alter von 15 bis 17 Jahren erfasst.

LGBTI-Personen im Alter zwischen 15 und 17 Jahren waren von mehr Belästigung betroffen als ältere Personen. Jedoch gab knapp die Hälfte der Befragten (48 %) an, dass sie und ihre Rechte als LGBTI-Person in der Schule von einer anderen Person unterstützt, verteidigt und geschützt wurden. Diese Unterstützung sinkt bei Personen im Alter zwischen 18 und 24 Jahren auf 33 % und bei Personen über 40 Jahren und älter auf 7 %. LGBTI-relevante Themen werden in der Schule positiver behandelt. 47 % der Personen im Alter zwischen 15 und 17 Jahren berichteten, dass LGBTI-relevante Themen in der Schule behandelt wurden, und 10 % gaben an, dass dies in einer negativen Weise erfolgte.

Die Ergebnisse für Deutschland (16.000 Befragte) zu den Bereichen Schule und Unterricht hat der LSVD separat auf Deutsch dokumentiert.

<https://fra.europa.eu/en/publication/2020/eu-lgbti-survey-results>

<https://www.lsvd.de/de/ct/2616-An-der-Schule-Coming-out-und-Diskriminierung-von-Lesben-Schwulen-bisexuellen-trans-und-intergeschlechtlichen-Menschen-LSBTI>

Reform SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz):

Gesetzesauftrag bezieht trans*, nichtbinäre und inter* Kinder und Jugendliche explizit in Lebenslagenförderung, Benachteiligungsabbau und Geschlechtergleichberechtigung ein

31 Jahre nach der Verabschiedung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) ist am 10.6.2021 das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) in Kraft getreten, welches zahlreiche Änderungen des SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) enthält. Aus unserer Sicht besonders relevant ist die Änderung von §9 Nr.3 SGB VIII, in dem die Geschlechterperspektive bei der Gleichberechtigung jungen Menschen (bisher: von Jungen und Mädchen) explizit erweitert wird. Bei der Erfüllung ihres gesetzlichen Auftrages haben öffentliche und freie Jugendhilfe nunmehr

„(...) die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern“.

Durch diese Änderung wird die Akzeptanz, Unterstützung und Förderung von Geschlechtervielfalt nun auch in einem Bundesgesetz ausdrücklich als klarer Auftrag an pädagogische Fachkräfte formuliert, und macht Nicht-Binarität zudem zu einem Rechtsbegriff.

Weitere Informationen zu den Änderungen in SGB VIII durch das neue Kinder- und Jugendstärkungsgesetz, insbesondere zur Verankerung von Selbstbestimmung und Teilhabe junger Menschen, finden Sie auf unserer Website:

<https://www.queerformat.de/wp-content/uploads/Info-KJSG-2021.pdf>

4. Wissenswertes

Q*ube - Jugendtreff für Queers & friends (neues Queeres Jugendzentrum in Neukölln)

Mitte Juni 2021 eröffnete das queere Jugendzentrum Q*ube - Jugendtreff für Queers & Friends im Neuköllner Norden. Das Zentrum soll ein Ort des Empowerments für Jugendliche im Alter von 12-27 Jahre sein. Die Schwerpunkte und Angebote sind im Einzelnen: Offener Treff, Gewaltprävention, Streetwork, Empowerment von Jugendlichen, Einzelfallbegleitung & Erstberatung zu LGBTIAQ*-Themen, Jugendkulturarbeit, wie z.B. sport-, musik-, tanz-, kreativpädagogische Angebote.

Q*ube Jugendtreff für Queers & friends, Schönstedtstraße 9, 12043 Berlin
Öffnungszeiten: Di-Fr 15-20h

Ansprechpartner*in ist Samira Bekkadour (Email: s.bekkadour@outreach.berlin)

<https://www.neukoelln-jugend.de/redsys/index.php/startseite-sp-658476683>

<https://www.instagram.com/qube.berlin/?hl=de>

Neugründung einer Queeren Arbeitsgemeinschaft Erzieher*innen in der GEW

Am 27.10.2021 um 19 Uhr lädt die GEW zur Gründung einer **AG LSBTIQ* Erzieher*innen** in die Ahornstraße 5 ein. Die AG dient der gegenseitigen Unterstützung im Fall von Diskriminierung und dem Austausch und der Wissenserweiterung zu Themen wie Geschlechterrollen im Erziehungsbereich, frühkindliche Inklusionspädagogik, Zusammenarbeit mit Eltern, auch mit Regenbogenfamilien und vieles mehr.

Für ein Leitungsteam werden noch Mitstreiter*innen gesucht. Ansprechperson ist Andreas Schrobitz unter: info@gew-berlin.de